



M Ü L L T R E N N U G

Es geht um Ihr Geld !!!!! / Bitte lesen !!!!!

Nicht abgeholte gelbe Tonnen / Säcke und Biotonnen, müssen als Restmüll entsorgt werden. Die Kosten für Sortierfehler werden alle Bewohner über die Nebenkosten bezahlen. Auch Sie !!!!

Seit einigen Jahren sind sie im Stadtgebiet ein gewohntes Bild; die Gelben Tonnen/Säcke. Sie sind prall gefüllt mit Leichtstoffen, die meistens mit dem Grünen Punkt gekennzeichnet sind, wie Weißblechdosen, Aluminium, Kunst- und Verbundstoffe. Gelbe Behälter und Grüner Punkt - das sind die Kennzeichen der Wertstoffsammlung "Duales System Deutschland", kurz "DSD" genannt. **Dazu gehören aber auch die Glascontainer und die Papiertonnen!** Denn Wertstoffsammlung heißt nicht nur Sammeln von Leichtstoffverpackungen mit dem Grünen Punkt für die Gelbe Tonne / Sack, sondern auch Sammeln von Glas und Altpapier in Wertstoffcontainern und -tonnen.

Die auch gesammelten "**Nicht-Verpackungen**" aus Kunststoff u.a. werden seit neuestem auch über die gelben Tonnen und Säcke entsorgt. **Um die hohen Sortierkosten einzusparen, müssen "Glas und Papier" über die Tonnen oder Einwurfstationen (Container) entsorgt werden.**

Nachstehend erhalten Sie daher einige Hinweise, die Unsicherheiten bei der Sortierung vermeiden helfen:

Gelbe Tonne / Sack: Verpackungen aus Aluminium, Weißblech, Verbunden und Kunststoffen mit und ohne dem Grünen Punkt - die sogenannten LVP = Leichtverpackungen - gehören in den gelben Wertstoffsack oder in die Gelbe Wertstofftonne. Die verschiedenen Materialien werden zusammen in einem Sack bzw. einer Tonne gesammelt. Anschließend werden sie in der Sortieranlage nachsortiert.

Restmüll: Hierzu gehören keine Kunststoffteile mehr (wie Eimer, Blumentöpfe, Kinderspielzeug, Schüsseln, Gefrierbeutel, Styropor-Dämmplatten, Baufolien usw. - gehören nicht mehr in die Restmülltonne, sondern in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne. Die Kosten für die Sortierung, Transport und Deponierung sind hier 3 x so hoch wie beim Einwurf in die richtigen Behälter. Wer aus Nachlässigkeit oder auch bewusst Restmüll oder Fremdstoffe wie Papier, Glas oder Transportverpackungen in den gelben Sack bzw. in die gelbe Tonne einfüllt, verursacht unnötige Kosten, die von der Allgemeinheit und damit auch von ihm selbst bezahlt werden müssen.

Biomüll: Nur die organischen Abfälle wie z.B. Küchenabfälle (Kartoffel- und Eierschalen, Kaffeefilter und Teebeutel, Brotreste, Speisereste, verdorbene Lebensmittel), Obst- und Gemüseabfälle (Fruchtschalen, Obstkerne, Salat, Nussschalen,...), Gartenabfälle (Unkraut, Blumen, Rasen- und Heckenschnitte, Laub,...) und Sägespäne, Haare, Federn.

Biologisch abbaubare Kunststofftüten sind in der Biotonne nicht zulässig!!

Papier: In die Papiertonne darf nur Papier und Pappe!! Alle Kartonagen sind zu zerkleinern und nicht in voller Größe in die Tonnen zu werfen, da sie sonst viel zu viel Platz einnehmen!!!! Nur zerlegte oder zerrissene Kartons einfüllen.

Bitte füllen Sie in die Gelben Tonnen/Sack Verkaufsverpackungen, die mit dem Grünen Punkt gekennzeichnet sind und andere Kunststoffabfälle ein! (neu)

Glas und Papier gehören - auch wenn der Grüne Punkt darauf steht - in Glascontainer und Papiertonne !

Zusätzliche Tonnenabfuhr durch Fehleinwurf kosten Ihr Geld!!!